

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 07.09.2015



Sitzungsdatum:	Montag, den 07.09.2015
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Weydt, Joachim

von der Verwaltung

Brück, Stefan

Fürst, Jutta

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Schüßler, Rainer

Zimlich, Reinhold

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Sitzungsniederschrift vom 20.07.2015; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr; Festsetzung späterer satzungsrechtlicher Grundlagen - Beratung und Beschlussfassung
- 3** Bauleitplanung; Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplan im Bereich "Frühlingstraße" - Beratung und Beschlussfassung
- 4** Dorferneuerung Kindergarten- Weg und Terrassenflächen: Baumaßnahmen/Beleuchtung
- 5** Bauleitverfahren "Unterer Bangert" Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 6** Amtsblatt der Gemeinde Röllbach und der Marktgemeinde Mönchberg; künftige Zusammenarbeit - Beratung und Beschlussfassung
- 7** Schließung der Sparkassenfiliale Röllbach; Schriftwechsel mit dem Landratsamt Miltenberg - Beratung und Information
- 8** Änderung der Beschilderung in der Hauptstr. St2441 Kreuzung Neugasse
- 9** Informationen der kommunalen Allianz SpessartKraft 03/2015
- 10** Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Herr Gemeinderat Schwing bittet den ersten Bürgermeister zu weiterführenden Informationen zum geplanten Tagungshotel der Firma Kahl und Kahl. Der Bürgermeister sichert diese unter TOP 10 zu.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 20.07.2015; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 20.07.2015; hier: öffentlicher Teil, an.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

zu 2 Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr; Festsetzung späterer satzungsrechtlicher Grundlagen - Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt, bei der Einführung der Niederschlagswassergebühr folgende Stufen und Grundstücksabflussbeiwerte festzulegen:

Stufe	mittlerer Grundstücksabflussbeiwert (GAB)	Abflussbeiwert von - bis	Charakteristik der Überbauung und Befestigung
0	Einzelveranlagung	0,00 - 0,09	
I	0,13	0,10 - 0,15	minimal
II	0,2	0,16 - 0,24	gering
III	0,3	0,25 - 0,36	normal
IV	0,45	0,37 - 0,54	hoch
V	0,7	0,55 - 0,81	sehr hoch
VI	0,9	0,82 - 1,00	maximal

Es wird ferner beschlossen, dass die Zuordnung zu einer Stufe widerlegt werden kann, wenn nachgewiesen wird, dass die tatsächlich bebaute und befestigte Fläche, von der aus Niederschlagswasser in die öffentliche Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt, um mindestens 200 m² von der ursprünglich bei der Zuordnung zu einer bestimmten Stufe ermittelten reduzierten Grundstücksfläche abweicht.

Der Gemeinderat beschließt, Zisternen gebührenmindernd zu berücksichtigen. Dies soll in Form einer Vollzugsregelung außerhalb der Satzung, wie folgt erfolgen:

Vollzugsregelung zur Berücksichtigung von Zisternen bei der Erhebung der Niederschlagswassergebühr

Im Rahmen der Erhebung der Niederschlagswassergebühr nach der BGS-EWS vom gilt:

Verwendet ein Niederschlagswassergebührenpflichtiger eine Zisterne zur Garten- oder Brauchwassernutzung mit einem Aufnahmevolumen unter dem Notüberlauf von mindestens 5,000 m³, wird die gebührenpflichtige Fläche um 15,00 m² je m³ Aufnahmevolumen vermindert, maximal aber bis zur Höhe der an die Zisterne angeschlossenen abflusswirksamen Fläche.

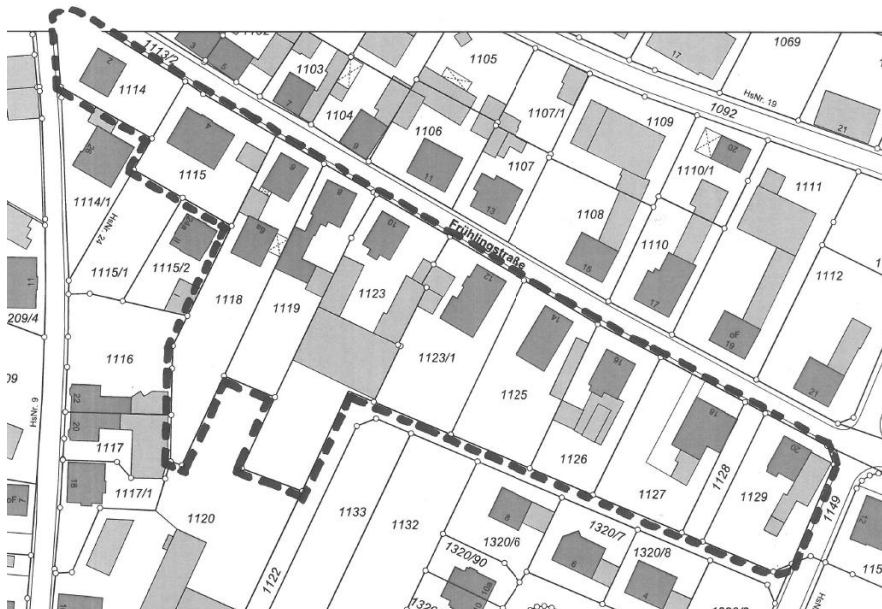
Für den zu führenden Nachweis gilt § 10a Abs. 3 BGS-EWS entsprechend.

Der Gemeinderat beschließt alle Gräben im Innerortsbereich, die seitens der Wasserbehörde nicht klassifiziert sind, nicht als Bestandteil der öffentlichen Entwässerungseinrichtung zu widmen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

zu 3 Bauleitplanung; Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplan im Bereich "Frühlingstraße" - Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in seiner Sitzung vom 07.09.2015 die Aufstellung des Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Frühlingstraße“ für den in der nachfolgenden Übersichtskarte dargestellten Geltungsbereich.



Folgende Flurstücke innerhalb der Gemarkung Röllbach liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans:

Fl. Nr. 1114, 1115, 1118, 1119, 1123, 1123/1, 1125, 1126, 1127, 1128 und 1129

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen.

Alle Grundstücke im Plangebiet sind bebaut. Planziel ist die Ermöglichung einer Aufstockung sowie die Regelung der Abstandflächen.

Mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes wird die Plangruppe HTWW beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

zu 4 Dorferneuerung Kindergarten- Weg und Terrassenflächen: Baumaßnahmen/Beleuchtung

Der Gemeinderat genehmigt die Vorabbestellung der nostalgischen Leuchten mit 1.884,00 €, brutto, sowie die Vorabbestellung des zweiteiligen Fallschutzboden mit 11.585,78 €, brutto

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

zu 5 Bauleitverfahren "Unterer Bangert" Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg, erarbeitete Vorlage vom 25.08.2015 zum Bebauungsplan „Unterer Bangert“ vollinhaltlich. Ferner sollen Dachneigungen lediglich auf max. 45° begrenzt, die Dachformen jedoch prinzipiell offengelassen werden. Gleiches gilt für die Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Verwaltung wird zur Auslegung der Unterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB aufgefordert.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

zu 6 Amtsblatt der Gemeinde Röllbach und der Marktgemeinde Mönchberg; künftige Zusammenarbeit - Beratung und Beschlussfassung zurückgestellt

zu 7 Schließung der Sparkassenfiliale Röllbach; Schriftwechsel mit dem Landratsamt Miltenberg - Beratung und Information

zu 8 Änderung der Beschilderung in der Hauptstr. St2441 Kreuzung Neugasse zur Kenntnis genommen

zu 9 Informationen der kommunalen Allianz SpessartKraft 03/2015 zur Kenntnis genommen

zu 10 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Der Bürgermeister informiert über folgende Themen:

-Planungen zur Errichtung eines Tagungshotel der Firma Kahl und Kahl

-Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren der Bauherren Besch, sowie Kempf

zur Kenntnis genommen

Röllbach, 08.09.2015

Rudi Schreck
Vorsitzender

Stefan Brück
Protokollführer